

AMTSBLATT

für die Gemeinden
Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda
und des
Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2008

Freitag, den 05.09.2008

Nummer 5

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“
Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat
Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im
Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

GEMEINDE BERGEN

Gemeindeamt Bergen
Falkensteiner Straße 10
08239 Bergen
Telefon: 037463/88201
Telefax: 037463/ 8120
e-Mail: gemeinde-bergen@jaegerswald.de
Internet: www.bergen-vogtland.de

Öffnungszeiten:
Montag: 7 - 12 Uhr
Dienstag: 14 -18 Uhr
Donnerstag: 7 - 12 Uhr

Den Garagenbesitzern am Schloss wurde die neue Situation mitgeteilt. Für den Verbleib des Bauhofes konnte eine Frist von 5 Jahren ausgehandelt werden, in denen die Gemeinde Zeit hat, die Unterbringung des Gemeinde-Bauhofes neu zu organisieren. Mit Beschluss-Nr. 12/2008 wurde eine überplanmäßige Ausgabe bestätigt. Für die Fahrzeuginstandhaltung, hier Multicar, wurden höhere Ausgaben als im Haushaltplan vorgesehen, notwendig. Die Kämmerin Frau Goldhahn informierte anschließend zum Stand der Erfüllung des Haushaltplanes 2008. Es konnte festgestellt werden, dass keine wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsplan vorliegen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Aus der Gemeinderatssitzung am 10.07.08

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.07.08 wurde die Verpflichtung des Bürgermeisters Volkmar Trapp durch seinen Stellvertreter Jürgen Rudert, der zuvor vom Gemeinderat dazu beauftragt wurde, vorgenommen.

In der Bürgerfragestunde stellte der Vorsitzende des Heimatvereins, Herr Werner Kaiser, eine Frage zu den Hebesätzen der Grundsteuer, die der Bürgermeister beantwortete. Die Grundsteuer fließt in den Haushalt der Gemeinde ein. Die letzte Erhöhung der Grundsteuer erfolgte im Jahr 2006. Dabei wurden in Anlehnung an den Sachsendurchschnitt die Hebesätze für die Grundsteuer A(Land- und Forstwirtschaft) und B (bebaute und bebaubare Grundstücke) angehoben. Diese Erhöhung machte sich aufgrund der allgemeinen Haushaltssituation erforderlich. Außerdem erklärte der Bürgermeister, dass es sich der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Hebesätze, die eine höhere Belastung der Bergener Bürger nach sich zog, nicht leicht gemacht habe.

Mit Beschluss-Nr. 10/2008 wurde durch den Gemeinderat die Veräußerung des Grundstückes Bergstr. 10 (ehem. Herrenhaus) an Familie Ade aus Altenriet beschlossen. In diesem Zusammenhang fasste der Gemeinderat auch den Beschluss zu beabsichtigten Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Bergstraße / Poppengrüner Straße (Beschluss-Nr.11/2008), welches Voraussetzung des Kaufinteressenten war.

Straßenbau B 169

Mit Schreiben vom 21.08.08 wurde uns die Information zum Beginn einer Baumaßnahme durch das Straßenbauamt übergeben. Die Baumaßnahme B 169 Erneuerung in Bergen und Trieb soll voraussichtlich in der Zeit vom 01.09.2008-31.07.2009 unter halbseitiger Sperrung und teilweise unter Vollsperrung durchgeführt werden. Aktuelle Informationen zur Straßensperrung entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Hinweis zum Freihalten der Lichträume im Straßen- und Wegebereich

Wir möchten die Anwohner öffentlicher Straßen, Plätze und (Geh)Wege bitten, darauf zu achten, dass weder Äste, noch Zweige von Bäumen oder Sträuchern in diesen öffentlichen Bereiche hineinragen und wir bitten Sie, diesen Lichtraum durch entsprechenden Rückschnitt frei zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Herzlicher Dank gilt den Initiatoren, Helferinnen und Helfern des Gartenstraßenfestes, welches wieder eine gelungene Veranstaltung und kulturelle Bereicherung für unsere Bürger und Besucher aus den Nachbarorten war. Ebenso möchten wir uns bei der Jugend bedanken, die einen Tag der offenen Tür im Jugendclub organisiert haben und bei den Mitgliedern der Gartenanlage Harzberg, die auch in diesem Jahr wieder ein öffentliches Spartenfest durchgeführt haben.

Volkmar Trapp, Bürgermeister

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
10.09.2008	15:00	Heimatverein Bergen e.V.	Ehem. Schule	Sitzung
13./ 14.09.2008	19:00	SV Turbine/Freiwillige Feuerwehr	Platz an der ehem. Schule	Kirmes in Bergen
13.09.2008	15:00	Kirchgemeinde Bergen	Kirche	Orgelkonzert mit Matthias Grünert (Frauenkirchenorganist)
18.09.2008	19:00	Oldtimerfreunde Bergen - Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen
16.10.2008	19:00	Oldtimerfreunde Bergen - Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen

Kirmeswochenende in Bergen

Für **Sonnabend, 13.09.2008**, laden ein der **SV Turbine Bergen** und der **Männergesangverein Bergen**.

Programm:

ab 15.30 Uhr in der Turnhalle Bergen Musikalische Unterhaltung durch den Männergesangverein „Liederkranz“ Bergen
 16.00 Uhr bis Kaffeetrinken
 ca 16.45 Uhr anschließend nochmals Auftritt des Männergesangvereins
 20.00 Uhr Fassanstich durch den Bürgermeister
 20.30 Uhr Kirmestanz mit Diskjockey Micha Bartsch
 zu vorgerückter Stunde
 Dessousmodenschau

Karussellbetrieb und Riesenhüpfburg erwarten die jüngeren Gäste.

Am **Sonntag, 14.09.2008**, am Gerätehaus ab 14.00 Uhr Traditioneller Kirmesausklang mit der Freiwilligen Feuerwehr Bergen

Verwaltungsverband Jägerswald Hauptstr. 41 08606 Tirpersdorf im Auftrag der Gemeinde Bergen AZ.: Bearbeiter: 650.043 Be	Tirpersdorf, 2008-08-21 Herr Blank	Tel.: 037463/22627
--	---	-----------------------

Einziehung eines öffentlichen Feld- und Waldweges
Es ist beabsichtigt, den nachstehend öffentlichen Feld- und Waldweg einzuziehen.

Bezeichnung des Weges Bergstraße – Poppengrüner Straße	Straßenbaustraßenträger Gemeinde Bergen
Bezeichnung des Flurstückes Teil vom Flurstück Nr. 66/5, Gemarkung Bergen	Länge des Weges 0,140 km
Beschreibung des Anfangspunktes Abzweig Bergstraße	Beschreibung des Endpunktes Einmündung Poppengrüner Straße, S 301
Gemeinde Bergen	Landkreis Vogtlandkreis
Begründung Die Einziehung erfolgt, da das betreffende Flurstück weder dem öffentlichen Verkehr dient noch jemals gedient hat und somit kein Öffentlichkeitscharakter vorliegt oder vorlag.	

Gegen die Absicht, den vorstehend öffentlichen Feld- und Waldweg einzuziehen, können im Zeitraum der 3-monatigen Bekanntmachung Einwendungen im Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstraße 41 in 08606 Tirpersdorf geltend gemacht werden.

Verwaltungsverband Jägerswald
im Auftrag der Gemeinde Bergen

Funke (Dienstsiegel)
Verbandsvorsitzende

EXKLUSIV FÜR BLUTSPENDER: UHR ODER TEDDY ALS KLEINES DANKESCHÖN !



Blutspender sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Rettungskette. Sie reihen sich zwischen Rettungssanitäter, Ärzte und Schwestern ein. Fehlt ein Glied dieser Kette, so kann es in vielen Fällen keine optimale Versorgung bei Unfällen und Erkrankungen geben.

Jeder Blutspender, der im Monat September/Oktober mit seiner Spende hilft, erhält ein kleines Dankeschön. Man kann wählen zwischen dem

Teddy als Schlüsselanhänger und der Blutspender-Uhr, die auch auf unseren aktuellen Plakaten für die Blutspende werben.

Sie erhalten den Teddy oder die Uhr bei der Blutspendeaktion am Montag, dem 15.09.2008 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Grundschule Bergen, Falkensteiner Str.9.

Für Ihre Blutspende danken wir Ihnen im Namen der Patienten ganz herzlich. Ausweichtermine finden Sie unter www.blutspende-ost.de oder 0800 11 949 11

Neu auf unserer Internetseite: Blutspende-Videolounge: Videodokumentation rund um das Blutspenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr DRK-Blutspendedienst

Entsorgungstermine September/Oktober 2008

10.09.08 Restmülltonne	08.10.08 Restmülltonne
10.09.08 Blaue Tonne	08.10.08 Blaue Tonne
11.09.08 Gelber Sack	09.10.08 Gelber Sack
24.09.08 Restmülltonne	22.10.08 Restmülltonne
24.09.08 Blaue Tonne	22.10.08 Blaue Tonne
25.09.08 Gelber Sack	23.10.08 Gelber Sack



**Autoversicherung:
Ohne Rückstufung
im Schadenfall.**

Mit dem neuen Rabattschutz können Sie Ihren Schadenfreiheitsrabatt im Schadenfall vor einer Rückstufung bewahren. Über weitere neue, attraktive Leistungen, wie z.B. eine günstige Ersteinstuflung für Ihre Kinder informieren wir Sie gern **Hoffentlich Allianz.**

Joachim Dannler

Allianz Hauptvertretung
Falkensteiner Str. 10, 08239 Bergen
Tel.: 03 74 63/22 99 99
Fax: 03 74 63/22 99 98
E-Mail: joachim.dannler@allianz.de

**Nutzen Sie die Möglichkeit
der kostengünstigen
Firmenwerbung in unserem
Amtsblatt!**

**Für eine Anzeige bis zu
1/8 Seite zahlen Sie 27,50
Einzelheiten erfahren Sie in
unserer Verwaltung
(037463/22612)**

Gemeindeamt Theuma
Hauptstraße 29
08541 Theuma
Telefon: 037463/88291
Telefax: 037463/88330

Öffnungszeiten
Montag 13 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Sprechzeiten des
Bürgermeisters:
Donnerstag 16 - 18 Uhr oder
nach Vereinbarung
(auch samstags)

e-Mail: gemeinde-theuma@jaegerswald.de
Internet: www.theuma-vogtland.de

Liebe Theumaerinnen und Theumaer,

zur meiner Wahl zum Bürgermeister möchte ich mich bei allen bedanken, die mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Die Wahlbeteiligung war bei beiden Wahlen sehr hoch, deshalb gilt mein Dank auch allen Wählern.

Dieses Jahr feierte unsere Schule ihr 100-jähriges Bestehen. Das Schulfest anlässlich dieser Feier war für alle ein großer Erfolg. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für ihre Hilfe und Unterstützung, sowie bei den zahlreichen Spendern bedanken.

Während der Sommerferien wurde unsere Grundschule in Theuma von Unbekannten mit Farbe verunstaltet. Es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet.

Am 23.08.08 wurde bei Vielen Schulanfang gefeiert, so auch in unserer Grundschule. 27 Schülerinnen und Schüler sind eingeschult worden. Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg im neuen Lebensabschnitt.

Aus der 41.(06.) Gemeinderatssitzung am 21.07.08

Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Brandschutz-technische Ertüchtigung der Grundschule in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschloss nach ausführlicher Beratung, auf der Grundlage des Vertragsangebotes vom 30.11.2007, den Auftrag für die Ingenieurleistungen bis zur Leistungsphase IV zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma dem Architekturbüro Steffen Fugmann, Eisenbahnstr. 1 in 08223 Falkenstein zu erteilen. Der Bürgermeister betonte, dass mit dem Einbau der Brandschutzfenster im Zuge der Dachsanierung der Grundschule bereits eine wichtige Vorarbeit geleistet wurde.

Beschluss-Nr.: 2/41/2008

Abstimmungsergebnis: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss zur Vergabe von Asphaltarbeiten am Vorplatz der Turnhalle

Die Auftragsvergabe zur Ausführung der Arbeiten am Vorplatz der Turnhalle erfolgte auf der Grundlage des Angebotes vom 05.02.08 an die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Am Winkel 4 in 08626 Eichigt. Die Angebotssumme beträgt brutto 3.914,51 €. Die Firma Ebersbach war bei der Angebotsabfrage der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter.

Beschluss-Nr. 3/41/2008

Abstimmungsergebnis: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss zur Vergabe von Asphaltarbeiten für die Feuerwehrezufahrt

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschloss, auf der Grundlage des Angebotes vom 05.02.2008, die Auftragsvergabe zur Ausführung der Arbeiten an der Feuerwehrezufahrt an die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Am Winkel 4 in 08626 Eichigt. Die Angebotssumme beträgt brutto 5.948,22 €. Die Firma Ebersbach war bei der Angebotsabfrage der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter.

Beschluss-Nr. 4/41/2008

Abstimmungsergebnis: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss zum Standort des BHKW im Bereich Schule/Schulgarten

Im Vorfeld der Beschlussfassung zur Errichtung von BHKW (Blockheizkraftwerke) in Theuma gab es ausführliche Diskussionen mit den Anwohnern. Die Agrargenossenschaft, als Bauherr, nahm alle Hinweise der Bürger sehr ernst und versucht diese schon bei der Planung und später bei der Umsetzung zu beachten. Vor allem Geruchs- und

Lärmbelästigungen aber auch durch Agrarfahrzeuge stärker frequentierte Straßen waren Probleme, die die Anwohner sahen, aber auch die Möglichkeit zur günstigen Wärmelieferung. Die Experten, die die Agrargenossenschaft bereits zur Informationsveranstaltung am 10.07.08 eingeladen hatte und die auch zur Gemeinderat am 21.07.08 fachkundige Informationen gaben, konnten die Ängste der Anwohner weitgehend beruhigen. So konnte es im Ergebnis der Aussprachen zur Beschlussfassung kommen: Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma stimmte der Errichtung, dem Betrieb und der Instandhaltung eines BHKW Gebäudes auf dem Flurstück 673/54 der Gemarkung Theuma zu.

Der Bürgermeister wurde vom Gemeinderat beauftragt, die erforderlichen notariellen Voraussetzungen zur Eintragung einer Dienstbarkeit im Grundbuch zur Errichtung, Betrieb und Instandhaltung eines BHKW Gebäudes auf dem Flurstück 673/54 zu schaffen.

Diese Dienstbarkeit wird zu Gunsten der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz e. G. eingetragen und dient der rechtlichen Sicherung.

Beschluss-Nr. 5/41/2008

Abstimmungsergebnis: 9 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen zum Bauantrag der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz e.G.zur Errichtung eines BHKW im Bereich Schule/Schulgarten

Bauvorhaben: Erweiterung Biogasanlage MVA Theuma Errichtung BHKW Gebäude Schulstraße

Bauherr: Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz e. G.
Stöckigter Weg 22, 08541 Theuma

Bauort: Flurstück 673/54 Gemarkung Theuma – Schulstraße

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen vom Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau „Bauplan“, Windmühlenweg 6 in 08606 Oelsnitz das gemeindlichen Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

Durch die Errichtung dieses o. g. BHKW Gebäudes können neben der Turnhalle noch Eigenheime mit Wärme versorgt werden

Beschluss-Nr 6/41/2008

Abstimmungsergebnis: 9 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Beschluss zum Standort des BHKW im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma stimmte des weiteren der Errichtung, dem Betrieb und der Instandhaltung eines BHKW Gebäudes auf dem Flurstück 552/7 der Gemarkung Theuma zu. Der Gemeinderat hatte sich im Vorfeld die vorgesehene Fläche am Dorfgemeinschaftshaus angesehen. Von hier aus sollen Dorfgemeinschaftshaus, Kindergarten, Gemeindeamt, Bauernmarkt und Eigenheime günstig mit Wärme versorgt werden können.

Der Bürgermeister wird vom Gemeinderat beauftragt, die erforderlichen notariellen Voraussetzungen zur Eintragung einer Dienstbarkeit im Grundbuch zur Errichtung, Betrieb und Instandhaltung eines BHKW Gebäudes auf dem Flurstück 552/7 zu schaffen.

Diese Dienstbarkeit wird zu Gunsten der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz e. G. eingetragen und dient der rechtlichen Sicherung.

Beschluss-Nr. 7/41/2008

Abstimmungsergebnis: 10 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

Der Bürgermeister nahm die Unterrichtung des Gemeinderates gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO zu wesentlichen Planabweichungen (Haushaltjahr 2008) vor. Es konnte festgestellt werden, dass es keine wesentlichen Planabweichungen gibt.

Allgemeine Informationen und Anfragen

Herr Rolf Seuß überreichte im Namen der Theatergruppe, die im Rahmen des 100 jährigen Schuljubiläums das Stück „Gescheite Kinder“ eingeübt und aufgeführt hat, einen Scheck in Höhe von 500 EUR, der für die Erhaltung des Spielplatzes in Theuma verwendet werden soll.

Herzlicher Dank geht dafür an die gesamte Theatergruppe mit ihren Akteuren auf und hinter der Bühne.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 08.09.08 statt.

Sven Rondthaler, Bürgermeister

DORF- UND HEIMATVEREIN THEUMA

Veranstaltungen September - Oktober 2008

- Sa., 13.09.- 8:30 Uhr Eingangstor Gaststätte Streuberg
1. Deimische geführte Pilzwanderung
 (Teiln. 1) Achtung: Am Fr. 12.09. noch einmal an den Schaukasten (Dorfplatz) sehen, denn Wanderung nur, wenn es auch Schwamme gibt.
- Sa., 20.09.
 Die vorgesehene Veranstaltung mit den Prinzenbergern muß verlegt werden. Neue Termine sind der 08.11. oder der 14.03.2009 als Bockbierfest. (Siehe nächstes Amtsblatt!)
- Fr., 03.10.-17:00 Uhr Schulbesichtigung für Gäste, die unsere Schule im gegenwärtigen Zustand (z. B. Turnhalle) noch nicht kennen
 18:00 Uhr **1. Schülertreffen der ehemaligen Schüler unserer Schule vor 1992** (Zentralschule bzw. 10 Klassenschule), Ort: geplant Anker – Kartenbestellungen bei den „Klassenorganisatoren“ oder in der Bäckerei Herold o. bei bw (Tel./Fax 037463/83838 o. Fax 03741/222364), Kartenverkauf ab 16.09.08 (Bäckerei Tel. 037463/83460)
 Programm: - Konzert Schülernostalgie-Band „Per Anhalter“
 - „Stories“ gespielt von ehemaligen Schülern und Lehrern
 - Unterhaltungsmusik und große **Schalmeien-Musikshow**
- Fr., 03.10. Zum Schülertreffen: Veröffentlichung des Buches „**Theumaer Schulgeschichten**“ (Lustiges u. Nachdenkliches von Deimischen Lehrern, Kinnern, Eltern und Pfarrern)
- Mi., 08.10.-14:30 Uhr Sportlerheim – **Traditionelle Rentnergeburtstagsfeier** (Achtung: Diesmal am 2. Mittwoch des Monats, nicht am 1.

Entsorgungstermine September/Oktober 2008

12.09.08 Blaue Tonne	10.10.08 Blaue Tonne
17.09.08 Restmülltonne	15.10.08 Restmülltonne
22.09.08 Gelber Sack	20.10.08 Gelber Sack
26.09.08 Blaue Tonne	24.10.08 Blaue Tonne
01.10.08 Restmülltonne	29.10.08 Restmülltonne



Herbert Schmidt
 Gartenstraße 4
 08541 Theuma
 (037463) 83 926

- » **Kompetente Beratung**
- » **Reparatur aller Marken**
- » **Verkauf und kostenlose Lieferung**

TV, VIDEO, HiFi, SAT, COMPUTER, TELEFON

Fußpflege

- Urlaub für Ihre Füße -
 kosm. Fußpflege, med. Fußpflege

- ♦ Lackieren
- ♦ French mit Gel
- ♦ Fußmassage
- ♦ Depilation der Beine
- ♦ Abschleifen verdickter Nägel
- ♦ Nagelpilz
- ♦ Druckstellen/ Hühneraugen
- ♦ Korrektur eingew. Nägel

Martina Hermsdorf ♦ Hoher Weg
 14 ♦ 08541 Theuma
 Tel.: (037463) 22350 ♦ Mobil 0174 912 4483
 Behandlung Mobil und in meiner Praxis !

Keil's Reisen

Gartenstraße 6 Tel.: 03 74 63 / 8 63 54
 08541 Theuma Fax: 03 74 63 / 2 22 53

- ☛ wir planen und organisieren Reisen und Ausflüge aller Art für Sie
- ☛ für Sie kostenlos/Abholservice !!!
- ☛ Sie reisen immer in netter Atmosphäre

www.keil-reisen.de

Wir fahren... und Sie haben Urlaub

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
12.09.	19:30	Kleintierzüchterverein Theuma e.V.	Gasthof „Zum Anker“	Versammlung
13.09.	08:30	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	Eingangstor Gaststätte Streuberg	1. Deimische geführte Pilzwanderung (Teilnahmepreis: 1,00) Wanderung nur, wenn es Schwamme gibt (s. Schaukasten)
18.09.	19:00	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	Gasthof „Zum Anker“	1. deimisches Oktoberfest mit den PRINZENBERGERN (Karten ab 01.09. Bäckerei Herold)
03.10.	17:00 18:00	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	Schule geplant Gasthof „Zum Anker“	Schulbesichtigung 1. Schülertreffen der ehem. Schüler vor 1992 mit: Schülernostalgieband „Per Anhalter“, Stories, gespielt von ehem. Schülern; Unterhaltungsmusik und großer Musikshow um Mittemacht, Veröffentlichung des Buches „Theumaer Schulgeschichten“
08.10.	15:00	Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.e.V.	Sportheim	Rentnergeburtstagsfeier
10.10.	19:30	Kleintierzüchterverein Theuma e.V.	Gasthof „Zum Anker“	Versammlung

GROßES THEATER IN THEUMA

Küchenstudio wird zum Theater mit Genuss umfunktioniert

Wenn es Theumaer schaffen, innerhalb von 15 Jahren von einer Möbelmontagefirma zu einem der besten Küchenstudios Deutschlands zu werden, dann ist das ganz großes Theater.

Viel Engagement gehört dazu, in so kurzer Zeit gemeinsam mit der ganzen Familie an einem Strang zu ziehen und so weit zu kommen.

Kleine Erfolge beflügeln und lassen Großes wachsen, so kann man das Treiben im Küchenstudio der Geipels sehen, die den traditionellen Weihnachtsmarkt im Theumaer Küchenhaus mit der größten Weihnachtsboutique der Region, Sachsens erste lifeKochschule und den Männerkochclub ihr Eigen nennen dürfen.

Dass zur guten Küche auch beste EssKULTUR passt, das leben uns die Küchenspezialisten Günter und Steffi Geipel mit gut besuchter lifeKochschule und dem Männerkochclub seit Jahren vor.

Und bald wird das Küchenstudio zum Theater umfunktioniert!

Wie das geht verrät uns Günter Geipel. „Im Oktober diesen Jahres haben wir zu unserem 15jährigen Firmenjubiläum ein ganz außergewöhnliches Kochspektakel sowie im November eine Schlagerrevue in unser Haus geholt. Ab 2. Oktober heißt es: **Küchen raus – Theater rein!**“

Mit „No haute Cuisine“ – einem Kochspektakel startet das Theatertreiben.

Die Künstler Nowka, Böttrich & Soutschek nehmen alle Kochstellen in Beschlag und verführen das Publikum künstlerisch mit Ihrer kurzweiligen Collage aus absurdem Theater, Kabarett, Quiz. Wer dabei Appetit bekommt, wird mit einem schmackhaften 3-Gänge-Menü aus unserer lifeKochschule verwöhnt. 60 Plätze stehen für das Spektakel zur Verfügung und können reserviert werden.

„Und das ist nur der Auftakt zu unseren Festtagen anlässlich unseres Jubiläums!“ so der leidenschaftliche Küchenhauschef. „Wir laden alle Interessierten am Sonntag, den 5. Oktober zu Rundflügen mit einem motorisiertem Doppelsitzer-Gleitschirm, den Teufelinos-Cheerleadern, Tombola sowie zu Fingerfood in unsere lifeKochschule mit einem noch geheimen Spitzen-Koch ein. Und weil wir von dem ganzen Theater nicht genug bekommen können, holen wir für Liebhaber der Schlager aus den 50er und 60er Jahren am 15. November „Lollipop“ auf unsere Bühne.“ Mit 200 Besuchern rechnen die Theumaer. „Ein großes Festzelt wird die Bühne für die Schauspieler um Maximilian Nowka und die Band „Red hot Lollipoppers“ sein. Die Spitzenköche der lifeKochschule werden sich mit einem 4-Gänge-Menü um das leibliche Wohl aller Zuschauer kümmern.“

Karten für das beliebte Stück „Lollipop“ und das 4-Gänge-Menü sowie zu den Festtagen sind im Geschäft oder Internet-Shop unter www.kuechen-geipel.de erhältlich.

Kontakt:

Küchen & Raumgestaltung Geipel
Günter Geipel
Theumaer Weg 34
08541 Theuma
Telefon: 037463 83546

Küchen & Raumgestaltung Geipel – eines der 200 besten Küchenstudios Deutschlands - ist auf die Planung, den Einbau und den Verkauf von hochwertigen Einbauküchen sowie die Raumgestaltung von der Decke bis zum Boden spezialisiert. Neben regelmäßigen Koch-Events in Sachsens erster lifeKochschule trifft sich hier monatlich der Männerkochclub. Eine der größten Boutiquen der Region mit vorwiegend Erzgebirgischer Volkskunst steht ganzjährig zur Verfügung.

Erleben Sie mehr als neue Küchen im besten Küchenstudio des Vogtlandes!

Küche 3000
Küchen & Raumgestaltung
Geipel

Festtage zum 15jährigen Firmenjubiläum ab 02. Oktober 2008 mit abwechslungsreichen Aktivitäten um Genuss und Kultur.
Informationen im Internet und vor Ort.

life **Kochschule**

2.10.08 18 Uhr
Kochspektakel "No haute cuisine"
Kultur und Genuss vom Feinsten mit "Brot & Spiele"
Informationen & Bestellungen im Geschäft oder unter www.kuechen-geipel.de

15.11.08 18 Uhr
Schlagerrevue "Lollipop"
Die Hits der 50er und 60er Jahre. Kultur und Genuss vom Feinsten
Jetzt Plätze reservieren!

05.10.2008
Jubiläumsfest & Hausmesse mit Rundflügen Star-Koch Tombola u.v.m.
Eintritt frei

eines der 200 BESTEN Küchenstudios Deutschlands

Küchen & Raumgestaltung Geipel
Theumaer Weg 34 - 08541 Theuma - Tel. 037463 83546 - www.kuechen-geipel.de

*6-Zuschritt
Deutscher Wähler
Juni 2006

Beschluss:32/2008

Der Gemeinderat von Tirpersdorf beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Tirpersdorf über die Entschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Tirpersdorf vom 14.12.2001.

Die Verwaltung wird mit dem Verfahren zum Erlass der Satzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis	
Gemeinderäte insgesamt:	13
Anwesende Gemeinderäte:	11
JA-Stimmen:	11
NEIN-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	0

Reiner Körner
Bürgermeister



**Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Manfred Richter**
08529 Plauen, An der Hohle 14
Tel 03741/45023, Fax 03741/45010
Vermessung@ri-tha.de, www.ri-tha.de



**Offenlegung von Ergebnissen einer
Grenzbestimmung und Abmarkung**
gem. § 19 der Durchführungsverordnung
zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung Brotenfeld wurden an den Flurstücken
**39a; 39/1; 39/2; 39/3; 40a; 40/5; 40/6; 40/10; 41; 41/3; 42/7; 42/9;
93/1; 97; 98; 99; 100; 101; 102; 103; 104; 105; 106; 107; 108; 109;
110; 111/1; 111/2; 112;**

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abge-
markt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden
die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch
Offenlegung bekannt gemacht. Die Grundlage meiner Tätigkeit bildet
das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster
sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im
Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinforma-
tionsgesetz - SächsVermGeoG) vom 29.1.2008. Die Ermächtigung zur
Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus §
19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur
Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungs-
verordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG)
vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen

vom 05.09.08 bis zum 06.10.08,

**Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in meinen Geschäftsräumen in Plauen, An der Hohle 14**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten
die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem
13.10.2008 als bekannt gegeben und werden damit wirksam.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023
oder der E-mail-Adresse Richter@ri-tha.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und
Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten
innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe
(13.10.2008) Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder
zur Niederschrift in meinem Büro, An der Hohle 14, 08529 Plauen oder
dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
(GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 02.09.2008

gez. Manfred Richter
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

**50 UND INTERESSEAM SPORT –
NATÜRLICHAUCHJÜNGERE**



Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, der Tischtennis-
verein 1979 Tirpersdorf e. V. möchte eine Aktion star-
ten und lädt alle Sportinteressierten zum Sport ein.
Angesprochen sollen insbesondere die etwas älteren
aber noch rüstigen Damen und Herren aus dem
Verwaltungsverband Jägerswald werden, die Interesse am Sport – in der
Sportart Tischtennis – haben. Wir haben u. a. an Rentnerinnen/Rentner,
im Schichtdienst tätigen, zurzeit ohne Arbeitsverhältnis sind,
Halbtagsbeschäftigte, gedacht.

Dabei soll der Spaß an der Bewegung überwiegen. Wer sich für den
Leistungssport entscheidet, kann sich in den Mannschaften des TTV 79
Tirpersdorf, die in den verschiedenen Ligen im Vogtland/Bezirk spielen,
anmelden.

Wir können auf eine gute materielle Basis (6 Tische, Ballroboter, beheiz-
te Turnhalle, Dusche usw.) und personelle Bedingungen (ältere Sportler
des TTV 79 Tirpersdorf und ausgebildeter Trainer im Tischtennis mit C-
Lizenz) zurückgreifen.

Mitbringen sollten Sie Sportsachen, abriebfeste Turnschuhe und mög-
lichst einen Tischtennisschläger.

Beginn: 10.09.2008, 09.30 Uhr
Ort: Turnhalle Tirpersdorf

Um gute organisatorische Voraussetzungen zu schaffen, melden Sie sich
bitte bei Karl-Heinz Müller, Tel. 037463 80217, Handy 0174 3561796,
Mail-Adresse K.-H.Mueller@web.de an.

Entsorgungstermine September/Oktober 2008

12.09.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
12.09.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
16.09.08	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün
18.09.08	Blaue Tonne in Tirpersdorf
22.09.08	Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Schloditz, Obermarxgrün
26.09.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
26.09.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
30.09.08	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün
02.10.08	Blaue Tonne in Tirpersdorf
02.10.08	Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld
10.10.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
10.10.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
14.10.08	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün
16.10.08	Blaue Tonne in Tirpersdorf
20.10.08	Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Schloditz, Obermarxgrün
24.10.08	Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
24.10.08	Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün
28.10.08	Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün
30.10.08	Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld
30.10.08	Blaue Tonne in Tirpersdorf

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
12.09.	19:00	Heimatverein Tirpersdorf		Dankeschönveranstaltung für Helfer des Heimatfestes
12.09.	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	G. Krämer, Altmannsgrün	Versammlung
08.10.	19:00	Heimatverein Tirpersdorf	ehemalige Schulküche	Sitzung Vorstand und Beirat
18.10.	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	G. Krämer, Altmannsgrün	Versammlung
25.10.	19:00	Heimatverein Tirpersdorf		Vereinsveranstaltung zum Jahresabschluss



Heimatverein Tirpersdorf e.V.

Liebe Heimatfreunde,

unsere diesjährige Ausfahrt am 28.06.2008 war wieder eine gelungene Veranstaltung in unserem Vereinsleben – Dank an die Organisatoren.



Wir waren dabei, in Theuma, zum 100-jährigen Schuljubiläum – mit unserer historischen Modenschau am 05.07.2008

Der Vorstand des Heimatvereins bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Mitgliedern, die zum Gelingen unseres Heimatfestes beigetragen haben mit einer Dankeschönveranstaltung am 12.09.2008 (ehem. Schulküche)

Vorgemerkt

25. Oktober 08 Vereinsveranstaltung in Mechelgrün
„Zschockauer Hof“ (näheres s. Aushang)

www.heimat-tirpersdorf.de email: heimatverein@saxonia.net

BAUGESCHÄFT SCHALLER

Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung
Baureparaturen • Bauplanung

Inh. Mario Schaller

Arnoldsgrüner Str. 32
08606 Tirpersdorf

Tel./Fax: 03 74 83 / 83 85 0
Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder
0 162 / 251 84 84



Trauerhilfe
„Heimkehr“ GmbH 
Feuer- und Erdbestattungen
IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

Vertrauen aus Tradition

kostenfreie Rufnummer 0800/00 22 353

privat Ines und Wälfried Schneider
08606 Tirpersdorf Hauptstr. 75

Büro 08606 Oelsnitz Egerstr. 2a

www.trauerhilfe-heimkehr.de



Mike Hannemann



DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Holzbau
- Innenausbau

Dorfstr. 34 • 08261 Schöneck

OT Arnoldsgrün

Tel.: 037464/18861 • Mobil: 0172/8760526

BESTATTUNGEN



Hannemann



Ansprechpartner

Jens Hannemann • Angelika Stutzke

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz

Telefon 037421 - 704561 • Mobil 0176 61 07 09 56

Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Neueröffnung

Die

Heiner Jacob

Forst- und Gartentechnik

Lädt Sie recht herzlich ein - zur Eröffnung des neuen Firmensitzes am

27. September

9⁰⁰ - 16⁰⁰

In Tirpersdorf

**Hauptstraße 38
im ehem. Edeka-Markt**



viele Sonderangebote
es lohnt sich!

DOLMAR

Geräteausstellung

Besichtigung der
Geschäftsräume.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landwirtschaftliche Dienstleistungen



Christian Kelpin

Stöckigter Str. 2a • 08606 Schloditz

Tel. 0172 - 88 15 895



Bestattungen G. Bögel

OBERER GRABEN GmbH

mit privater Trauerhalle

Oberer Graben 31

08527 Plauen/Vogtl.

Telefon (0 37 41) 22 02 83

Telefax (0 37 41) 22 02 70

Ansprechpartner: Sven Hofmann, Hauptstraße 15

08606 Lottengrün Telefon 1636394184

Nutzen Sie die Möglichkeit
der kostengünstigen
Firmenwerbung in unserem
Amtsblatt!

Für eine Anzeige bis zu
1/8 Seite zahlen Sie 27,50
Einzelheiten erfahren Sie in
unserer Verwaltung
(037463/22612)

Weller

Immobilien

Bauservice

Gebäudeservice

Tirpersdorf Gartenstr. 18

Tel. 037463/80132 Funk 0171/4298992

Bauservice

Finanz - u. Immobilien - Service

- An- u. Verkauf
- Vermietung u. Verwaltung
- Finanzierung
- Bauberatung

Hausmeisterservice

- Mäharbeiten
- Zaunbau
- Kleintransporte
- Instandhaltungsarbeiten

- Trockenbau
- Elektroarbeiten
- Heizung -u. Sanitärinst.
- Fliesenarbeiten
- Fassadenreinigung
- Vollwärmeschutz
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dacharbeiten
- Fußbodenarbeiten
- Malerarbeiten
- Pflasterarbeiten



Dipl.Ing.(FH) Axel Pfeifer
ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR

Karlstraße 56,08523 Plauen
Telefon:03741 / 1579-0
Telefax:03741 / 1579-79

Internet:www.vermessung-pfeifer.de
email:info@vermessung-pfeifer.de

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

nach § 15 Abs. 3 SächsVermG vom 12.Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121),
zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.Juni 2004
(SächsGVBl. S. 245, 265)

An die von der beantragten Vermessung betroffenen Eigentümer der
Ortslage Lottengrün

Plauen, 08.07.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grenzen Ihrer Flurstücke am u. g. Bereich sollen durch eine
Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes
SächsVermG vom 12.Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert
durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245,
265) aufgrund des Antrages vom

Straßenbauamt Plauen

im notwendigen Umfang bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist
ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die
im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung
Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Sie erhalten im
Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes -
SächsVermG vom 12.Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert
durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245,
265) Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

**Anlass der Grenzbestimmung ist die „Grund d.Verm z.B.Neutrassie-
rung“ Neutrassierung der Staatsstraße 315 in Lottengrün.**

Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen erstmalig im
Liegenschaftskataster festgelegt werden (Grenzfeststellung) bzw. sollen
Flurstücksgrenzen im notwendigen Umfang aus dem
Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden
(Grenzwiederherstellung).

**Der Grenztermin findet am 23.09.2008 von 9.30-10.30 Uhr,im
Verwaltungsverband Jägerswald,Tirpersdorf,Hauptstr.41 statt.**

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie
können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser
muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene
Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit
oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre
Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A. Pfeifer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dirk Mosch
Bearbeiter

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen
Vermessungsgesetz – SächsVermG vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl.
S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni
2004 (SächsGVBl. S. 245, 265)

Betreff:Schlussvermessung S315 Lottengrün

In der Gemarkung "Gemarkung" Lottengrün wurden an den Flurstücken
"Flurstück(e)" der Ortsdurchfahrt S 315 Flurstücksgrenzen durch eine
Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen
Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der
Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt
gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf
diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen
Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen
Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen
Vermessungsgesetz – DVO SächsVermG) vom 01. September 2003
(SächsGV Bl. S 342).

Die Vermessungsarbeiten wurden "Bearbeitungszeitpunkt (Datum ein-
geben)! OK!" im Juni 2008 durchgeführt.

Die Ergebnisse liegen ab dem

29.09.2008 bis 30.10.2008

**in meinen Geschäftsräumen Karlstr.56 in 08523 Plauen in der Zeit
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr von Montag bis Freitag und 13.00 Uhr
bis 16.00 Uhr am Montag, Dienstag und Mittwoch sowie 13.00 bis
18.00 Uhr am Donnerstag**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVO SächsVermG gelten
die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

10.10.2008

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741/
15 79 0 oder der Emailadresse info@vermessung-pfeifer.de zur
Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und
Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten
innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe
Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur
Niederschrift bei mir oder dem Landesvermessungsamt Sachsen,
Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, 08.07.2008

A. Pfeifer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

DM
Bearbeiter

Gemeindeamt Werda

Mittlere Straße 31
 08223 Werda
 Telefon: 037463/88232
 Telefax: 037463/22717
 e-Mail: gemeinde-werda@jaegerswald.de
 Internet: www.werda-vogtland.de
 Sprechzeit Bürgermeister: Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
 Gemeindeamt Kottengrün
 Telefon: 037463/88295
 Sprechzeit Bürgermeister: Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag 8 - 12 Uhr
 Donnerstag 14 - 18 Uhr
 Freitag 10 - 11 Uhr

Ein neues Schuljahr beginnt

Der erste Schultag im Schuljahr ist immer ein besonderer Tag für die ganze Schule!
 In diesem Jahr waren alle Eltern und Kinder besonders gespannt wie der erste Schultag an der Grundschule Werda wohl sein wird.
 Denn wer an der Schule vorbei kam, hat gesehen, dass dort viele Arbeiter umherliefen und der ganze Schulhof voller Autos stand. Und so mancher, der durchs Fenster schaute, bekam einen Schreck und dachte: Kann denn das alles bis zum Schulbeginn in Ordnung sein? - In unserer Schule wurde gebaut. -
 Es war nicht zu überhören und zu übersehen. Viele Handwerker und Gemeindearbeiter arbeiteten sehr fleißig, sogar an den Wochenenden. Natürlich kann man in 6 Wochen nicht eine ganze Schule vollkommen umgestalten.
 Aber das Wichtigste wurde bis zum Schulanfang geschafft!

Informationen aus der Gemeinde Werda

Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung am 04.08.2008 wurde der Entwurf der ersten Nachtragshaushaltssatzung beraten. Dieser Nachtrag machte sich erforderlich, um im Ortsteil Kottengrün die Streusalz-Siloanlage zu errichten und den geplanten Kauf des Grundstückes Flst.Nr. 102 (Werda Süd) durchzuführen. Der Gesamtumfang des Entwurfes zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 wird 1.411.850 betragen (vorher 1.412.850).

Umbau in unserer Grundschule

Am 01.07.08 wurden durch den Gemeinderat die Bauaufträge vergeben und mit dem ersten Ferientag konnte der Umbau in unserer Grundschule beginnen. Das fast Unmögliche wurde verwirklicht. Nach 6 Wochen Bauzeit waren die gesamten Toilettenanlagen abgerissen und neu errichtet, ein umfangreicher Teil des geforderten Brandschutzkonzeptes umgesetzt, das Klassenzimmer für die erste Klasse neu renoviert, so dass einem Schulanfang und einem geordneten ersten Schultag nichts im Wege stand. Die Arbeiten der verschiedenen Handwerksbetriebe waren aufeinander abgestimmt und funktionierten vorbildlich. Den „letzten Schliff“ gaben das Lehrerkollektiv, die Horterzieherinnen und die Gemeindearbeiter. Ein großes Dankeschön für die gelungenen Leistungen an die Baubetriebe, Frau Weller mit ihrem Lehrerkollegium, den Erzieherinnen des Hortes, den Gemeindearbeitern und den z.Z. in der Gemeinde beschäftigten Personal und Herrn Möckel und Herrn Radüchel vom Ingenieurbüro.

120jähriges Jubiläum der FFW Werda

Am Freitag, dem 22.08.08, fand im Gasthof „Zur Sonne“ die Festsitzung anlässlich 120 Jahre FFW Werda statt. Geladene Gäste waren der Kreisbrandmeister Herr Künzel, die Verbandsvorsitzende Frau Funk und die Wehrleiter der benachbarten Feuerwehren. Der Landtagsabgeordnete Herr Petzold, der kurzfristig absagen musste, ließ durch den Bürgermeister ein Grußwort verlesen. Einen eindrucksvollen Rückblick der 120 Jahre gab Wehrleiter Rainer Mussack. Am 06.09.08 folgt im Rahmen des Feuerwehrwettkampfes des Verwaltungsverbandes ein weiterer Teil der 120-Jahr-Feier.

Gleichzeitig begingen an diesem Tag die „Eimberg - Musikanten“ ihr 75jähriges Bestehen. In Anerkennung von 55 Jahren Mitgliedschaft in der Kapelle wurden Herr Heinz und Herr Wolfgang Ficker und der langjährige Kapellenleiter Lothar Ficker geehrt. Auch die „Eimberg - Musikanten“ werden am 06.09.08 ihre Feierlichkeiten fortsetzen.

Dietmar Pommer
 Bürgermeister

Wir haben vollkommen neue Toiletten, die toll aussehen. Jede Klasse hat wieder ein Klassenzimmer und der Hort ist auch wieder schön hergerichtet. Doch das Wichtigste, das Klassenzimmer der Klasse 1, ist neu gemalert, hat neue Gardinen, neue Fliesen und Waschbecken, neue Möbel und neue Lampen. Die Schulanfänger haben es zum Schuleintritt besucht und sicher gar nicht wiedererkannt, seit sie das letzte Mal bei uns waren.

Auch etwas ganz Besonderes haben sie in Ihrem Zimmer entdeckt. Ein ganz altes Wandbild. Es wurde 1937 von dem Lehrer Clemens Mecke gemalt und kam jetzt wieder zum Vorschein. Es wurde erstmalig zum Schulfest 1937 gezeigt und unsere Schulanfänger sind nach vielen Jahren wieder die Ersten, die es bestaunen konnten.

In den nächsten Wochen wird es von Steffen Strobel restauriert und die Kinder werden sehen, wie so etwas geschieht.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir in diesem Zusammenhang an unseren Bürgermeister richten, der für unsere Probleme und Wünsche während des Baus immer ein offenes Ohr hatte. Er setzte sich seit Jahren dafür ein, dass für unsere Schule Fördermittel bereitgestellt werden. Alle Schüler, Lehrer und Eltern waren sehr froh, als kurz vor den Sommerferien die Nachricht über die Bewilligung der Fördermittel für unsere Schule eintraf. Damit geht für uns alle ein langgehegter Wunsch in Erfüllung.

Dass der Umbau länger als die Ferienzeit dauern würde, war klar. Es ist aber auch nicht möglich nur in den Ferien zu bauen, denn bis Jahresende muss die Fördermaßnahme beendet sein.

Wir hoffen, dass bis zum Ende der Herbstferien die letzten Arbeiten im Zusammenhang mit den Fördermaßnahmen beendet sein werden. Es wird aber dann immer noch einige Verschönerungsarbeiten geben, die nicht in die Fördermaßnahme fallen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Schülern und deren Eltern, die uns großes Verständnis für diese besondere Situation in der ersten Schulwoche entgegengebracht haben.

Wir sind überzeugt, die Anstrengungen und teilweise auch Unannehmlichkeiten werden sich lohnen und unsere Schule ist bald wieder richtig schön.

Trotz der weiteren Bauarbeiten wird der Schulbetrieb ab der 2. Unterrichtswoche planmäßig durchgeführt.

Die Lehrer der Grundschule Werda

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
18.10.	19:00	FC Werda	Eimberghalle	Kirmesball/3. Oktoberfest mit „De Erbschleicher“
18.10.		Gemeinde Werda	Kirmes mit Schaustellerbetrieb	Schulplatz Werda
18.10.		Gemeinde Werda	Parkstraße 3, Werda	Kleiner Markt am „Häus“
31.10.		Rassekaninchenzüchterverein Werda	Eimberghalle	Kreisschau

KREISRASSEKANINCHENSCHAU

Vom 31.10.2008 bis 02.11.2008 findet in der Eimberg-Turnhalle in Werda die Kreisrassekaninchenschau des Regionalverbandes Auerbach statt.

Die Ausstellung ist geöffnet am
Freitag, dem 31.10.2008 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, dem 01.11.2008 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, dem 02.11.2008 von 09.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Kreisverband Auerbach/V. der Rassekaninchenzüchter lädt recht herzlich ein.

Wir suchen ein Pächter für unser Sportlerheim

SV 03 Kottengrün
Der Vorstand
Frau Nowak
Tel.: 037463/89485

Bauservice • M. Gündel

Kornaer Straße 45
08223 Kottengrün
Tel./Fax: 037463 / 89 78 1

Inhaber Michael Gündel

...ihre Spezialist für Trockenbau

Trockenbau • Kleinreparaturen am Haus
...weitere Leistungen auf Anfrage!

BAD - HEIZUNG - DACH REGENERATIVE ENERGIEN



Dipl.-Ing.
KARL-HEINZ FICKER
Innungsobermeister

Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda
Tel.: 03 74 63 / 88 340 • Fax: 8 27 10

Entsorgungstermine September/Oktober 2008

10.09.08	Restmülltonne
11.09.08	Gelber Sack
18.09.08	Blaue Tonne
24.09.08	Restmülltonne
25.09.08	Gelber Sack
02.10.08	Blaue Tonne
08.10.08	Restmülltonne
09.10.08	Gelber Sack
16.10.08	Blaue Tonne
22.10.08	Restmülltonne
23.10.08	Gelber Sack
30.10.08	Blaue Tonne

BAU- u. MÖBELTISCHLER

Uwe Ebersbach

Pfarrstraße 30

08223 Werda

0172 / 59 69 003



- Individueller
Innenausbau
- Möbelmontage
- Holzarbeiten

- und noch mehr...

- Altbausanierung
- kleinere Verglasungsarbeiten
- Lackierarbeiten

u. viele gute Ideen im Wohnbereich



- Dächer aller Art
- Flachdachisolierung
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Klempnerarbeiten

Gerhard Sauermann

Badstraße 6b

08223 Kottengrün

Telefon: 037463 / 8 38 00 • Fax: 8 38 01

*Dach und Wand
in einer Hand*



Zimmer & Partner GmbH Bauunternehmung

Kornaer Straße 13
08223 Werda OT Kottengrün
Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88
www.zimmer-und-partner.de

Hoch- & Tiefbau • Schlüsselfertigbau • Bauplanung
Altbausanierung • Finanzierung
Lieferung und Einbau von vollbiologischen
Kläranlagen

Anschrift	Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Hauptstraße 41	Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
08606 Tirpersdorf	und	14.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 037463/226-0	Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Fax: 037463/22620		14.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Freitag	7.00 - 11.30 Uhr

Gesetzes vom 16. Februar 2006 (SächsGVBl. S. 58, 65) geändert worden ist, wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Jeder Betroffene kann einem automatisierten Abruf einfacher Melderegisterauskünfte zu seiner Person aus dem Kommunalen Kernmelderegister (KKM) gemäß § 4a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SAKDG in Verbindung mit § 32 Abs. 5 und § 36 Nr. 1 Buchst. d SächsMG bei der Meldebehörde des Wohnorts widersprechen. Liegt ein Widerspruch vor, ist diese Form der Auskunftserteilung unzulässig.
2. Die SAKD als Betreiber des Kommunalen Kernmelderegisters (KKM) hat dem Betroffenen auf Antrag Auskunft zu erteilen über
 - die zu seiner Person gespeicherten Daten und Hinweise, auch soweit sie sich auf die Herkunft der Daten beziehen,
 - die Empfänger oder Kategorien von Empfängern von regelmäßigen Datenübermittlungen sowie die Arten der zu übermittelnden Daten,
 - die Zwecke und die Rechtsgrundlagen der Speicherung und von Datenübermittlungen.

Der Auskunftsantrag kann bei der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung, Bischofstraße 18, 01877 Bischofswerda gestellt werden.

Bischofswerda, den 4. Oktober 2007

Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung
Feger
Direktor

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Verwaltungsverbandes Jägerswald für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund von § 74 SächsGemO i.V.m. § 24 SächsKomZG in den derzeit gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald am 26.06.2008 die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2008 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2008 wurde am 15.07.2008 mit Feststellungsbescheid durch das Landratsamt Vogtlandkreis bestätigt.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 573.150,00 |
| davon im Verwaltungshaushalt | 558.150,00 |
| im Vermögenshaushalt | 15.000,00 |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 0,00 | |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,00

§ 3

Die Gesamthöhe der Mitgliederumlage wird festgesetzt auf
im Verwaltungshaushalt 535.650,00
im Vermögenshaushalt 0,00

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft.

Tirpersdorf, den 21.07.2008

Funke
Verbandsvorsitzende -Siegel-

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan 2008 in der Zeit vom

Dienstag, dem 09.09. bis Dienstag, dem 16.09.2008

während der üblichen Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf zur Einsichtnahme ausliegt.

INFORMATIONEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT:

Hinweis der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung über das Bestehen eines Widerspruchsrechts sowie eines Auskunftsrechts im Zusammenhang mit dem automatisierten Abruf einfacher Melderegisterauskünfte über das Kommunale Kernmelderegister (KKM) gemäß § 4a Abs.1 Satz 1 Nr.3 SAKDG in Verbindung mit § 32 Abs.5 SächsMG

Aufgrund von § 32 Abs. 5 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388) in Verbindung mit § 4a des Gesetzes über die Errichtung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKDG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1432), das zuletzt durch Artikel 3 des

Festwochenende 06.09. - 07.09.2008
120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Werda
75 Jahre Eimbergmusikanten
1. Werdaer Holzrückenwettbewerb

Samstag:

ab 14 Uhr Festzeltbetrieb
 16 Uhr Beginn des Wettkampfes der Feuerwehren
 ab 17 Uhr Blasmusik mit den „Eimbergmusikanten“
 18 Uhr Siegerehrung
 bis 20 Uhr Blasmusik
 anschließend Tanz mit „Duo-Jasmin“

Sonntag:

Vormittag Fröhlschoppen
 14 Uhr Holzrückenwettbewerb

Für's leibliche Wohl an beiden Tagen wird bestens gesorgt!

Waldbesitzerinformation des Forstbezirkes Plauen Neue Struktur ab 1. August 2008



Nach Wirksamwerden der Verwaltungsreform verbleiben beim Staatsbetrieb Sachsenforst die Wirtschaftsaufgaben im Staatswald sowie die Beratung und Betreuung der privaten und körperrechtlichen Waldbesitzer.

Die behördlichen Aufgaben, auch Hoheitsaufgaben genannt, gehen ab 1. August 2008 an die Landratsämter über. Im Landratsamt des Vogtland-

kreises werden insgesamt 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Erfüllung dieser Aufgaben gewährleisten.

In den Zwickauer Landkreis wechseln 6 Mitarbeiter.

Für die Bürger und die privaten Waldbesitzer wird es künftig je nach Art ihres Anliegens zwei forstliche Ansprechpartner geben.

Beim Staatsbetrieb Sachsenforst erhalten Sie Holz und die Berechtigung für die Brennholzwerbung in Eigenleistung. Sie können Wildbret über die örtlichen Revierdienststellen kaufen. Wege- und Betretungsrechte oder Veranstaltungen im Landeswald werden durch Sachsenforst genehmigt.

Waldbesitzer erhalten nach wie vor eine kostenlose Beratung oder auf Wunsch Betreuungsleistungen für die Bewirtschaftung ihres Waldes durch Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst. Die Beantragung von Fördermitteln erfolgt ebenfalls wie bisher beim Forstbezirk. Das Landratsamt Vogtlandkreis mit seiner Außenstelle in Oelsnitz und das Landratsamt Zwickauer Landkreis mit Sitz in Werdau sind ab 1. August zuständig für alle Fragen, die im weitesten Sinne mit der Umsetzung von Gesetzen, oft auch in Form von Genehmigungen, Auflagen, Ordnungswidrigkeiten stehen.

Die zuständigen Revierleiter in Ihrer Region entnehmen Sie bitte der Übersicht.

Revierleiter	Telefon	Zuständig für Wald in folgenden Städten und Gemeinden:
Andreas Schuster, Revier Eich	(01 74) 33 79 601	Landeswald: Hartmannsdorf, Kirchberg, Wildenfels, Auerbach, Lengenfeld, Rodewisch, Steinberg, Treuen
Heidemarie Fülle, Revier Leubnitz	(01 74) 33 79 602	Landeswald: Langenbernsdorf, Werdau/ Gemarkung Leubnitz und Werdau
Uwe Hempel, Revier Trünzig	(01 74) 33 79 603	Landeswald: Langenbernsdorf/ Gemarkung Langenbernsdorf und Trünzig, Werdau/ Gemarkung Leubnitz
Timo Hartwig Revier Brotenfeld	(01 74) 33 79 604	Landeswald: Bösenbrunn, Eichigt, Mühlental, Oelsnitz, Schöneck, Tirpersdorf, Triebel, Werdau
Gerhold Daßler, Revier Mittelhöhe	(01 74) 33 79 605	Landeswald: Plauen/ Gemarkung Neudorf, Burgstein, Elsterberg, Leubnitz, Mehltheuer, Pausa, Reuth, Syrau, Weischlitz
Jörg Unger, Revier Wildenfels	(01 74) 33 79 606	Betreuungswald: Hartenstein, Langenweißbach, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Kirchberg
Karsten Preußner, Revier Werdau	(01 74) 33 79 607	Betreuungswald: Crimmitschau, Dennheritz, Fraureuth, Hirschfeld, Langenbernsdorf, Lichtentanne, Neukirchen, Werdau, Zwickau
Joachim Gorski, Revier Reichenbach	(01 74) 33 79 608	Betreuungswald: Elsterberg, Heinsdorfergrund, Limbach, Mylau, Netzschkau, Neumark, Pöhl, Reichenbach
Andreas Schlosser, Revier Rodewisch	(01 74) 33 79 609	Betreuungswald: Auerbach, Ellefeld, Lengenfeld, Rodewisch, Steinberg, Treuen
Karsten Scharschmidt, Revier Bergen	(01 74) 33 79 610	Betreuungswald: Bergen, Teil von Falkenstein, T. v. Mühlental, Neuensalz, Neustadt, T. v. Plauen, T. v. Schöneck, Theuma, Tirpersdorf, Werdau
Thomas Liebetrau, Revier Oelsnitz	(01 74) 33 79 611	Betreuungswald: Bösenbrunn, Burgstein, Eichigt, Oelsnitz, Triebel
Peter Jentzsch, Revier Mehltheuer	(01 74) 33 79 612	Betreuungswald: Leubnitz, Mehltheuer, Mühltröff, Pausa, Teil von Plauen, Reuth, Syrau, Weischlitz



Silvio Veit - Klempnermeister

(Bauklempnerei & Bedachungen)

Oelsnitzer Str. 13a

08223 Neustadt / Vogtland

Tel. 03745 / 74 49 28

Fax 03745 / 74 49 28

Schwaches Dach? Starke Lösung! DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

- Bruchfest und Sturmsicher
- Sanierung von Bitumen- und Asbestdächern
- Geeignet für alle Dächer ab 12° Dachneigung
- Superleicht nur 2,3kg / m²
- 30 Jahre Garantie - sehr hohe Investitionssicherheit

Wir beraten Sie gerne. Ihr PREFA-Dachprofi

NOTARIELLE VORSORGEVOLLMÄCHTEN - WICHTIGER BAUSTEIN ZUR ALTERSVORSORGE

Die Erteilung von sogenannten Vorsorgevollmachten hat sich in der Bevölkerung mehr und mehr als Teil der eigenen Altersvorsorge durchgesetzt. Die Hintergründe hierfür sind bekannt: Die Lebenserwartung ist stetig gestiegen, und die medizinische Entwicklung schreitet immer weiter voran. Ohne Anordnung einer Vollmacht hat der (volljährige) Betroffene in Alters- und Krisenzeiten grundsätzlich keinen gesetzlichen Vertreter. Eine gesetzliche Vertretungsmacht des Ehepartners, der Kinder oder sonstiger Angehöriger gibt es in diesen Fällen nicht. Die Anordnung einer Betreuung durch das Vormundschaftsgericht ist regelmäßig aufwändig und wird oft gescheut. Hier hat sich die Erteilung einer Vorsorgevollmacht als bessere Alternative bewährt. Außerdem ist die Vorsorgevollmacht gegenüber der Betreuung vorrangig. Das heißt, dass die selbst vorgenommene Bestimmung der Person des Bevollmächtigten und des Umfangs seiner Vertretungsmacht grundsätzlich maßgeblich ist und eine Betreuung entbehrlich macht. Sollte es ausnahmsweise doch erforderlich sein, einen Betreuer zu bestellen, so kann der Vollmachtgeber auch dessen Person bestimmen. Die Vorsorgevollmacht ist daher Ausdruck der eigenen Selbstbestimmung. Und dieses Recht wird wahrgenommen: Beim Zentralen Vorsorgeregister, welches von der Bundesnotarkammer geführt wird, sind mittlerweile über 700.000 solcher Vorsorgevollmachten registriert.

Jeder, der sich mit der Frage der Erteilung einer Vorsorgevollmacht beschäftigt, sollte hierzu einen Notar konsultieren. Dieser setzt nicht nur den Willen des Vollmachtgebers in eine korrekte Formulierung um, sondern zeigt ihm auch die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen einer solchen Vollmacht auf. Dies ist ein wesentlicher Vorteil der notariell beurkundeten Vorsorgevollmacht gegenüber einer privatschriftlichen Vollmacht, die entweder nach einem der vielerorts angebotenen Muster oder frei formuliert verfasst wurde. Diese Vollmachten erleiden in der Praxis immer wieder "Schiffbruch" und werden im konkreten "Notfall" nicht akzeptiert. Probleme können auch auftreten, wenn die Vorsorgevollmacht nach dem Willen des Vollmachtgebers nur für einzelne Bereiche gelten soll, dies aber bei der Formulierung der Vollmacht nicht berücksichtigt wurde. Das gesamte Vorhaben entpuppt sich dann als Desaster. Abhilfe schafft hier nur umfassende Beratung. Man muss zum Beispiel wissen, dass Vorsorgevollmachten u.a. ausdrückliche Anordnungen für größere Operationen oder medizinisch indizierte Freiheitsentziehende Maßnahmen enthalten müssen, um ein Handeln in diesem Bereich zu ermöglichen. Bestimmungen zur Sterbebegleitung in einer sog. Patientenverfügung sollten wohlüberlegt und genau formuliert sein, ggf. nach ärztlicher Beratung. Auch im vermögensrechtlichen Bereich muss die Reichweite der Vollmacht ausgelotet werden. Die Vorsorgevollmacht gilt z.B. im Zweifel auch über den Tod hinaus. Die hieraus folgenden Konsequenzen für die vom Vollmachtgeber vielleicht schon angeordnete Erbfolge sind zu erörtern. Die Vollmacht sollte sofort einsetzbar sein. Dies dürfte kaum der Fall sein, wenn die Vollmacht unter die Bedingung der eigenen Geschäftsunfähigkeit gestellt wird. Der Nachweis der Geschäftsunfähigkeit ist regelmäßig mit gehörigem Zeit-

Kostenaufwand verbunden. Unabhängig vom Inhalt der Vorsorgevollmacht sind schließlich gewisse Formerfordernisse zu beachten. So können privatschriftliche Vollmachten gegenüber dem Grundbuchamt überhaupt nicht und gegenüber Banken kaum verwendet werden. Diese Beispiele verdeutlichen, dass mit der Erteilung einer Vorsorgevollmacht verbundene Fragestellungen erläutert und vom Vollmachtgeber überdacht werden müssen. Die persönliche Altersvorsorge durch Erteilung einer Vorsorgevollmacht kann im Einzelfall wichtiger sein als die finanzielle Vorsorge. Ihre Vorsorgevollmacht sollte deshalb notariell beurkundet sein. Sprechen Sie daher Ihren Notar an und lassen Sie sich eine Vorsorgevollmacht erstellen, die Sie verstanden haben und die für Sie die richtigen Weichenstellungen für den Fall der Fälle beinhaltet.

Torsten Bochmann,
Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen

Interview Ratgeber zum Thema „Erbchaftsteuerreform“

Bis Mitte des Jahres soll die nun seit Jahren immer wieder aufgeschobene Reform der Erbschaftsteuer doch in Kraft treten. Was ist das Wesentliche an dieser Reform?

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bewertung, wenn Immobilien vererbt werden. Bisher geht das Finanzamt hier nicht vom so genannten Verkehrswert, also dem eigentlichen Wert der Immobilie aus, sondern setzt durchschnittlich nur rund 60% des tatsächlichen Verkaufswertes an. Darauf wird dann die Steuer berechnet. Dadurch werden Immobilien-erben besser gestellt, als Bargeld- oder Wertpapiererben, wo 100% des Wertes der Besteuerung zugrunde liegen. Das Bundesverfassungsgericht hat diese steuerliche Ungleichbehandlung von Immobilien und anderen Vermögenswerten als grundgesetzwidrig eingestuft. Künftig werden die Finanzämter also den höheren, aktuellen Verkehrswert bei Immobilien ansetzen.

Wie wird denn der zu besteuernde Wert eines Hauses ermittelt?

Hier gibt es unterschiedliche Verfahren. Wenn unbebaute Grundstücke vererbt werden, werden sie nach der Fläche und dem jeweils aktuellen Bodenrichtwert bewertet, wobei der bisherige Abschlag von 20% aber entfällt. Bei bebauten Grundstücken gibt es drei verschiedene Bewertungsverfahren je nach Art des Grundstücks. Das Ertragswertverfahren, das Vergleichsverfahren oder das Sachwertverfahren. Im Ergebnis aber führen alle diese Verfahren zu einem höheren zu besteuern den Wert der bebauten Grundstücke.

Es gibt aber doch sicher auch Freibeträge...

... vor allem für nahe Familienangehörige ist das die gute Nachricht bei der Erbschaftsteuerreform: Für sie werden die Freibeträge deutlich angehoben. Ehegatten und eingetragene Lebenspartner können so künftig 500.000 Euro erbschaftsteuerfrei vereinnahmen (bisher 307.000 Euro). Für Kinder und Enkel, falls die Eltern verstorben sind, sind 400.000 Euro steuerfrei. Bisher lag der Freibetrag hier bei 205.000 Euro. Für Enkel, wenn deren Eltern noch leben, sind immerhin noch 200.000 Euro steuerfrei. Ausgesprochen gering fällt dagegen der Freibetrag bei sonstigen Personen aus. Wer mit dem Erblasser nicht verwandt ist, für den sind nur 20.000 Euro erbschaftsteuerfrei.

Das Rechentool zum neuen Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht finden Sie kostenlos im Internet: www.ecovis.com/erbschaftsteuer

Wie sieht denn die erbschaftsteuerliche Regelung aus, wenn zum Erbe auch eine Firma gehört?

Um die diesbezüglichen Punkte der Reform wird noch gerungen. Stand der Diskussion auf politischer Ebene ist folgender: Um den Erhalt v on Betriebsvermögen im Erbfall zu begünstigen, werden, sofern es sich nicht überwiegend um Verwaltungsvermögen handelt, 85% des Betriebsvermögens nicht besteuert. Für die verbleibenden, nicht begünstigten 15% gilt eine gleitende Freigrenze von 150.000 Euro. Voraussetzung für die 85%ige Begünstigung ist jedoch, dass das Unternehmen 15 Jahre lang fortgeführt wird. Zusätzlich muss der Betrieb in den ersten zehn Jahren mindestens 70% der durchschnittlichen Lohnsumme der letzten fünf Jahre vor dem Erbfall ausweisen. In jedem Jahr, in dem die Lohnsumme unterschritten wird, fällt anteilig ein Zehntel der Steuerbegünstigung weg – dafür muss dann Erbschaftsteuer nachgezahlt werden.

Für Kleinbetriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern entfällt jedoch diese Lohnsummenklausel.

Ab wann gelten denn die neuen Erbschaftsteuerregeln?

Die Reform der Erbschaftsteuer verzögert sich weiterhin. Der Koalitionsausschuss hat nun festgelegt, dass eine neue zehnköpfige Arbeitsgruppe zur Erbschaftsteuer eingerichtet werden soll. Die Arbeitsgruppe soll für alle noch strittigen Fragen bis Ende Juni Lösungen erarbeiten, so dass das parlamentarische Verfahren im Bundestag noch vor der Sommerpause abgeschlossen und die Zustimmung des Bundesrates in der ersten Sitzung nach der Sommerpause am 19. September erfolgen könnte. Die Reform wird dann voraussichtlich frühestens Mitte Oktober, spätestens aber zum 01.01.2009 in Kraft treten. Die Einhaltung dieses Zeitplans hängt von der Einigungsbereitschaft der Teilnehmer ab.

Vorstehende Fragen wurden beantwortet durch den Steuerberater Herrn Dipl.-Betriebswirt (BA) Jan Brumbauer von der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft. mbH, Niederlassung Falkenstein

Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3
08541 Theuma



Ihr Spezialist für ...

- Personenbeförderung
 - Krankenfahrten für alle Kassen
 - Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
 - Schülerfahrten
- bis 8 Personen.**

ECOVIS[®] WWS STEUERBERATUNG

Gesellschaftliches Unternehmen der Kanzlei Fallnerstein

Josef Brumbauer

Steuerbevollmächtigter, Dipl. Betriebswirt (FH)

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH

Amtsstraße 1, 08223 Fallentien

Tel.: +49 (0)3745-766-219 Fax: +49 (0)3745-766-100
E-Mail: josef.brumbauer@ecovis.com

www.ecovis.com

Ihr Partner seit 1995 für Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Gewerbeobjekte, Massivhausbau, Baugrundstücke, Wohnungsvermietung, Gewerbevermietung, Immobilienverkauf, Immobilienkauf und Finanzierung.

Sie wollen eine Immobilie verkaufen bzw. ihre Traumimmobilie käuflich erwerben – lassen Sie sich vom zertifizierten IVD-Makler kostenlos beraten.



Feuereis
IMMOBILIEN
Member of IVD (Internationaler Verband)

Inhaber
Klaus Feuereis

Am Jannitsch 4
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: (037421) 20016
Fax: (037421) 25837
Mobil: 0173 9757685
www.feueris-immobilien.de
info@feueris-immobilien.de

**Die nächste Ausgabe unseres Amtsblattes
erscheint am
Freitag, den 7. November 2008.
Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 29. Oktober 2008**



Volle Leistung bereits ab einer Person: Die zuverlässige und kostengünstige Kleinkläranlage.



Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem **Zuschuss von 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage** rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- die langfristig ebenso sicher wie zuverlässig arbeitet,
- mit vorhersehbaren und überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- und die ganzjährig höchste Reinigungsleistung erbringt.

Experten empfehlen WSB[®] clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches. Sie erbringt zuverlässig höchste Reinigungsleistung bei überraschend niedrigen Betriebskosten. Es ist die vollbiologische Lösung für private, gastronomische und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 Personen. Die revolutionäre Klärtechnologie wird aktuell weltweit über 25.000-mal eingesetzt und ist unkompliziert als Neubau, Nachrüstung oder Modernisierung installierbar. Interessant ist die behördlich bestätigte Unterflur-Eignung. Ebenso zuverlässig arbeitet WSB[®] clean nach längerer Ruhe, etwa im Anschluss an Ihren ausgedehnten Familien-Urlaub.

Die Entwicklung, Fertigung, Installation und Wartung von WSB[®] clean übernimmt die Bergmann Gruppe aus Penig, **Sachsens einziger Komplettanbieter.**

BERGMANN Gruppe
Keine Ingenieurskunst seit 1929.



Qualität aus Sachsen

Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und den Vorteilen von WSB[®] clean.

Bergmann clean Abwassertechnik GmbH | Am Zeisig 8 | 09322 Penig

Telefon: 037381 | 861-0 | www.wsb-clean.com